

Neue Microlepidopteren von Sarepta

beschrieben von

B. Möschler in Kron-Förstchen bei Bautzen.

Pempelia Deformella nov. sp. *Alis anticis griseis, subtiliter albido pulverulentis, punctis duobus discoidalibus nigris, alis posticis cinereis, cupreo-micantibus.* 23—25 Mm. ♂♀.

Fühler graugelb, der Schuppenwulst an der Wurzel dunkelbraungrau, weißlich gemischt. Palpen aufsen heller und dunkler grau, innen, sowie die Nebenpalpen gelblich. Kopf gelbgrau, Thorax aschgrau, Hinterleib unten heller, gelbgrau. Beine aufsen aschgrau, innen gelblich, Tarsen fein gelblich geringelt.

Vorderflügel aschgrau, sparsam fein weiß bestäubt, ohne Spuren von Querbinden, auf dem Querast zwei übereinander stehende schwarze Punkte, welche selten deutlich sind.

Saumlinie bräulich, Franzen gelbgrau mit drei dunkeln Theilungslinien.

Hinterflügel gelbgrau, kupferglänzend, Saumlinie fein braun, Franzen weißgelb mit drei dunkeln Theilungslinien, deren erste dem Saum näher als den beiden andern und stärker ist. Unterseite der Vorderflügel glänzend braungrau, Hinterflügel wie oben. 2 ♂, 2 ♀.

Nephopteryx Nucleolella nov. sp. *Alis anticis dilute cinereis, nigro albidoque pulverulentis, basi fasciisque duabus transversis fulvis, punctisque duabus discoidalibus nigris. Alis posticis albis, ex parte nitido cinereis, vena 5 deficiente.* 14—19 Mm. ♂♀.

Fühler gelbgrau, Palpen hellgrau, aufsen an Wurzel, Mitte und Spitze dunkelgrau gefleckt. Beine schwarzgrau, weiß bestäubt, die Tarsen weiß geringelt. Kopf und Thorax aschgrau, Hinterleib gelblichgrau.

Vorderflügel schmal mit schwach gebogenem Saum, licht aschgrau, fein weiß und schwärzlich bestäubt, besonders auf den Rip-

pen und am Vorderrand. Wurzelfeld matt röthlichgelb bestäubt, der vordere Querstreif vom Vorderrande saumwärts gebogen, von der innern Mittelrippe weniger schräg zum Innenrand ziehend, rothgelb, in ihm, gegen die Wurzel, einige schwach aufgeworfene dunkelbraune Schuppen, saumwärts begrenzt ihn, wenigstens die obere Hälfte, feine schwärzliche Bestäubung. Der hintere Querstreif nahe dem Saum und mit ihm parallel laufend, in Zelle 1b in einem feinen Strahl in das Mittelfeld tretend, den Vorderrand erreicht dieser Querstreif nicht ganz; den Zwischenraum füllt tiefschwarze Bestäubung aus, welche als Schatten in das Mittelfeld zieht. Nach innen ist dieser Streif fein weiß gesäumt. Auf dem Querast stehen zwei schwarze Punkte übereinander. Das schmale Saumfeld ist grau, längs dem Querstreif schwärzlich bestäubt. Saumlinie schwärzlich, Franzen grau, mit zwei schwärzlichen Theilungslinien. Hinterflügel weiß, am Vorderrand und gegen die Spitze gelbgrau glänzend. Saumlinie bräunlich, Franzen schneeweiß, mit verloschener bräunlicher Theilungslinie.

Vorderflügel unten graulich. Vorderrand schmal weißgelb, beide Querstreifen scheinen verloschen licht durch.

Hinterflügel wie oben. Ast 5 fehlt. 1 ♂, 2 ♀.

Die Ausbiegung sowie der Schnuppenwulst der Fühlerwurzel und die kleinen einfachen Nebenpalpen des Mannes stellen diese Art zu *Nephopteryx*, das Fehlen von Ast 5 der Hinterflügel weist *Nucleolella* ihre Stelle bei *Dahliella* II. an.

Grapholitha Tetraplana nov. sp. *Alis anticis aereo-brunneis, basi, disco et speculi limbo albidis, lineis discoidalibus quatuor plumbeis ex quatuor strigulis costalibus; speculo pallido, nigro-quadrinaculato, punctisque tribus argenteis.* ♂♀.

Fühler schwärzlich, weiß bestäubt, Palpen weiß, am Endgliede grau. Kopf, Thorax und Hinterleib weißgrau, Beine weiß, Tarsen dunkel geringelt. Vorderflügel goldbraun, doch ist die Grundfarbe nur in zwei Querbinden vor und hinter der Mitte und gegen die Flügelspitze hervortretend.

Wurzel, eine Mittelbinde und die Umgränzung des Spiegels weißlich. Von den vier starken weißen Vorderrandshäkchen ziehen ebenso viel Bleilinen zum Spiegel. Dieser ist langgezogen, viereckig, hellgelb, und wird an beiden Seiten und in der Mitte durch je drei Silbertropfen in zwei Felder getheilt, und in jedem derselben stehen vier ins Quadrat gestellte schwarze Fleckchen. Franzen weiß, mit zwei feinen schwarzen Theilungslinien. Hinter-

flügel licht braungrau, Franzen weiß mit zwei bräunlichen Theilungslinien. Unterseite der Vorderflügel graubraun, Innenrand weißlich, Saumlinie fein weiß, Vorderrandshäkchen weiß. Hinterflügel weiß oder graubraun. 3 ♂, 2 ♀.

Am nächsten bei *Pupillana* L. — *Absinthiana* Hb. — stehend.

Butalis Pudorinella nov. sp. *Abdomine aeneo-viridi*, ♂ *gracili*, *fasciculo anali olivaceo-piloso*, ♀ *immaculato*. *Alis anticis elongatis*, *viridi-aeneis*, *nitidis*, *posticis angustioribus*, *nigro-cinereis*, *ciliis brunneis vel nigricantibus*, *nitidis*. 15—18 Mm. ♂♀.

Fühler, Palpen, Kopf, Thorax, Hinterleib und Beine erzgrün beschuppt. Der Hinterleib des Mannes schlank, an der Spitze mit zusammengedrücktem, schwach zugespitztem Afterbüschel, der des Weibes ebenfalls ziemlich schlank, doch stärker als der des Mannes, auf der Bauchseite ohne weiße Zeichnung. Die Vorderflügel schmal und spitz, erzgrün mit gleichmäßiger, ziemlich starker, gelblicher Bestäubung, die Franzen glänzend bräunlichgrau. Hinterflügel sehr schmal und spitz, braungrau, Saumlinien fein gelblich, Franzen wenig heller, als auf den Vorderflügelu. *Pudorinella* steht am nächsten bei *Seliniella* Zell. und *Amphonycella* Hb. (*Dorycniella* Mill. kenne ich nicht.) Von beiden unterscheidet sie sich durch spitzere, schmälere Flügel von *Seliniella*, mit welcher sie in der Färbung übereinstimmt, überdies durch die dicht anliegende Behaarung des Endgliedes des Hinterleibes beim Mann und der fehlenden weißen Färbung der beiden letzten Bauchsegmente beim Weib. *Amphonycella* ist leicht durch die viel dunklere, mehr blau-grüne Färbung zu unterscheiden. 3 ♂, 1 ♀ Anfang Juni gefangen.

Coleophora Botaurella nov. spec. *Antennis stramineis*, *cum penicillo basali longiore*, *et dimidio basali in dorso piloso cristato*. *Palpis*, *thorace*, *abdomine et pedibus stramineis*. *Alis anticis stramineis*, *venis plus minusve pallide brunneis*. *Alis posticis griseis*, *ciliis brunneo-stramineis*.

22—24 Mm. ♂♀.

Fühler hell strohgelb, mit starkem Pinsel an der Wurzel und bis über die Hälfte durch starke haarähnliche Schuppen verdickt. Palpen, Kopf, Thorax und Beine hell strohgelb, Thorax bräunlich, dicht strohgelb bestäubt. Vorderflügel etwas höher strohgelb, die aus der vorderen Mittelrippe in den Vorderrand auslaufenden Rippen bleich bräunlich, bei einem Exemplar fast gelb und wenig über die Grundfarbe vortretend, der Vorderrand sehr fein weißgelb;

Hinterflügel grau, glänzend. Franzen aller Flügel gelblich, mit einem Stich ins Bräunliche. Unten die Vorderflügel braungrau, der Vorderrand und bei einigen Exemplaren auch die Spitze gelblich. 3 ♂ und 1 ♀ Ende August gefangen.

Diese Art ist mit keiner der bekannten zu verwechseln, von *Wockeella* Zell. und *Phlomidella* Chrstph., mit welchen sie im Habitus die meiste Aehnlichkeit besitzt und zwischen denen sie in der Gröfse mitten inne steht, unterscheidet sie aufser der ganz verschiedenen Färbung auch der starke Haarpinsel der Fühlerwurzel.